



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
111 (1901)**

543 (21.11.1901) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-92953](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-92953)

27. Januar 1849 geboren. In der Entwicklung des für alles Schöne empfänglichen Knaben hatte seine Mutter, eine gebildete und freilebende Frau, die auch mit den badischen Volkstänzen in engster Fühlung stand, einen hervorragenden Antheil genommen.

Zu seiner Amerikafahrt entschloß sich Keibel im Jahre 1871, nachdem er das Studium der Gottesgelahrtheit herzlich satt bekommen hatte. Zuletzt hatte er zwar Philosophie und Literaturgeschichte studirt, doch fehlte es ihm offenbar an Mitteln, sein Studium abzuschließen.

In der letzten Nummer ein genaueres Scherzengedicht über Dichter und Dichtertage in deutschen Landen ergehen. Einige der beliebtesten Gedichte seien zu Ruh und Frommen unserer Leser hier angeführt:

Sudermann und Johannes.

Sudermann kam in die Wüste, Daß er seine Sünden büßte. Sprach Johannes: „Scher' den Bart ab! Thu' den Simmel von Fäden!

„Jener sprach: „Ich kann's nicht, leider.“ Schlich nach Haus — und schreit halt weiter.

Georg Tobote.

Schaut man von deinen Brüdern Die ehebrüchlichen Bösen — Was bleibt und noch im Pfütchen Lösschen?

Georg Dirschfeld.

Dich, Jüngling, beneid' ich: Unausführung leid' ich — Doch du, der Herrliche von allen, Hast jährlich Gelegenheit!

Von einer Neugründung haben wir heute noch zu reden, einer sehr aktuellen. „Das Moderne Brett“, so nennt sich eine im Verlage der „Harmonie“ erscheinende Halbmonatsschrift, die, ähnlich wie auf ihrem Gebiet die „Deutsche Bühnen-Genossenschaft“ oder die „Kunst“, das unentbehrliche Fachblatt aller Angehörigen und Interessenten des Lieberbreit's werden möchte.

Als die anderen Großen, die sich der Lieber-Breite verschrieben haben, sollen, soweit sie noch nichts beigezeichnet haben, in einem der nächsten Hefte zu Wort kommen. Auch auf die „Brett“-Legte sei hier besonders aufmerksam gemacht.

E. B.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“) * Darmstadt, 21. Nov. Bei der heutigen Wahl eines dritten Präsidenten wurde der Abg. Reinhardt-Worms gewählt. — Zu dem Antrage Correll betr. die Fleischbeschauengesetzgebung beantragte der Ausschuß, die Regierung zu ersuchen, dem Bundesrath dahin zu wirken, daß das Fleischbeschauengesetz in vollem Umfange in Kraft trete, auch die

nöthigen Bundesratsbeschlüsse so schnell wie möglich erlassen werden. Der Auswahlantrag wurde angenommen.

* München, 21. Nov. Ein unter der Führung von Robert Barfhauser & Co. stehendes Konfinkon übernahm von der Stadt München eine 4prozentige Anleihe im Betrage von 25 Millionen Mark.

* München, 21. Nov. Wie die „Münch. Neuest. Nachr.“ melden, beschloß heute Vormittag die beiden Gemeindegewählten in gemeinsamer Sitzung die Beschaffung weiterer Anleihemittel durch Aufnahme einer Anleihe von 30 Mill. Mark.

* München, 21. Nov. (Berk. Bg.) Nach der „Neuen Fr. Volksz.“ soll das „Bayerische Vaterland“ Dr. Sigls verkauft worden sein.

* Siegen, 21. Nov. Die Hinrichtung des Raubmörders Ermer wurde heute früh durch den Scharfrichter Brand mittels Fallbeils ohne Zwischenfall vollzogen.

* Berlin, 21. Nov. Der Kolonialrat trat heute Vormittag im Reichschatzgebäude zu seiner diesjährigen Herbstsitzung zusammen. Direktor Stübgen begrüßte die alten und neuerbundenen Mitglieder und gab der Hoffnung Ausdruck, daß die uneigennütige und opferwillige Mitarbeit sachkundiger Herren den Kolonien wiederum zum Segen gereichen möge.

* Berlin, 21. Nov. Der Kaiser und die Kaiserin begaben sich heute früh, am Geburtstage der Kaiserin Friedrich, nach dem Mausoleum bei der Friedenskirche in Potsdam und legten dort einen Kranz nieder.

* Posen, 21. Nov. Heute Nacht 1 Uhr fand bei Bude W ein Zusammenstoß eines von Pul leer eintreffenden Theaterzuges mit einem Rangirzuge statt. Der Rangirzug fuhr rückwärts rangirte in den Personenzug hinein. Der Führer des Rangirzuges ist tödtlich verletzt, der Materialschaden bedeutend.

* London, 21. Nov. Sir Frederic Trevel, der Leibarzt des Königs, bemerkte in einer gestern Abend von ihm gehaltenen Rede, daß der König sich niemals einer so ausgezeichneten Gesundheit erfreute, als gegenwärtig.

* London, 21. Nov. Die „Morning Leader“ meldet aus Vancouver: Es scheint etwas Wahres zu sein, daß irische Revolutionäre und westamerikanische Abenteurer einen Einfall in das Yukongebiet machen wollten, um dort die englische Herrschaft zu beseitigen. Die berittene Polizei weiß das Nähere und überwaht die verdächtigen Personen. Die Abenteurer und Goldgräber, welche hinter dem Plane stehen, scheinen gering an Zahl zu sein und man glaubt, deshalb, daß nichts daraus wird.

* Konstantinopel, 21. Nov. (Frank. Bg.) Zwischen Frankreich und der Türkei ist ein neuer Konflikt ausgebrochen. Das zweite im Kosporus stationirte französische Kriegsschiff hatte zum Zwecke von Übungen im ägäischen Meere mehrere Wochen nach der Abreise des Vizekonsuls Konstantinopel verlassen. Das Schiff wollte hierher zurückkehren und suchte wegen der Passage durch die Dardanellen die übliche Erlaubniß nach. Statt dessen sandte der erste Palastsekretär gestern im Auftrage des Sultans eine Note an den türkischen Minister des Aeußeren, in welcher demselben erklärt wird, daß für Frankreich keinerlei Grund zur Stationirung zweier Kriegsschiffe im Kosporus bestehe und daß der zweite Stationirung nicht zugelassen würde.

* Hongkong, 21. Nov. Das bisher unbekanntes Schiff, das, wie gemeldet, gestern beim Verlassen des Hafens mit dem deutschen Dampfer „Tscheng“ zusammenstieß, war der norwegische Dampfer „Circus“. Der „Tscheng“, sowie der infolge des Unfalles von zwei anderen Schiffen angerannte „Peria“ konnten, obwohl schwer beschädigt, flott erhalten werden. Ein Verlust an Menschenleben ist nicht zu beklagen.

* Poitiers, 21. Nov. Der Appellgerichtshof sprach den ehemaligen Unterpräfekten Ronier, der vom Siendoljegericht wegen Sequestrirung seiner Schwester zu 15 Monaten Zuchthaus verurtheilt, frei. In dem Urtheil wird erklärt, daß Ronier wegen seiner positiven Haltung einen Tadel verdient, daß aber sein Vergehen nicht unter das Strafgesetz falle.

* Lamborn, 21. Nov. In dem Dorfe Solokione wurde eine aus vier Personen bestehende Familie ermordet.

* New York, 21. Nov. Aus der Smugler-Union-Goldmine sind 22 Leichen hervorgeholt worden. Man glaubt, daß nahezu 100 Arbeiter ihr Leben verloren haben.

Der bayerische Ministerpräsident über die Buren.

* München, 21. Nov. Die in der Sitzung der Kammer der Abgeordneten am 15. November erfolgte Erklärung des Ministerpräsidenten Traillheim lautet an der Stelle, welche sich auf den Burenkrieg bezieht, wörtlich wie folgt: „Der Abg. Bed hat zu erkennen gegeben, daß Schritte zu Gunsten der Buren wünschenswerth wären. Man mag alle Anerkennung für die Tapferkeit der Buren haben, welche in heldenmüthiger Weise sich einer europäischen Großmacht gegenüberstellen, um in opfermüthigen Ringen ihre Freiheit und ihre Unabhängigkeit zu wahren. Aber nichtdenn weniger wird man doch der deutschen Politik nicht rathen können, sich in diesen Krieg einzumischen. Wenn eine Macht von der Bedeutung des deutschen Reiches einen so ersten Schritt that, wie die Einmischung zwischen einen von zwei Staaten geführten Krieg, so wird es einen zweiten Schritt überlegen müssen. Würde das deutsche Reich einen diplomatischen Schritt zu Gunsten der Buren thun, so wäre vorausichtlich eine Ablehnung zu erwarten, da, wie bereits erwähnt, England wiederholt erklärt hat, daß es von einer Einmischung fremder Staaten nichts wissen will. Das deutsche Reich würde dann vor der Alternative, es dabei betwenden zu lassen und eine diplomatische Niederlage einzustehen, oder seiner Mediation gegen den Willen widerstreitender Theile Nachdruck zu verschaffen. Daß eine besonnene Reichspolitik sich hierzu nicht entschließen kann, bedarf wohl einer weiteren Ausführung nicht.“

Der Burenkrieg.

* London, 21. Nov. Eine heute früh veröffentlichte Verlautbarung meldet, daß in einem am 17. November bei Robespore festgefundenen Gefechte, über das bisher noch nicht berichtet war, ein Leutnant und ein Sergeant getödtet und 9 Mann verwundet wurden.

* Johannesburg, 21. Nov. Vor Kurzem wurde gerücheltweise behauptet, De Wet sei durch Krankheit oder Berührung lampfunfähig geworden, vielleicht auch gestorben. Nunmehr ist hier eine Nachricht eingegangen, aus welcher bestimmt hervorgeht, daß De Wet am Leben und bei guter Gesundheit, aber von seiner großen Anhängerschaft (??) begleitet ist.

Verantwortlich für Politik: Chefredakteur Dr. Paul Garms, für den lokalen und provinziellen Theil: Ernst Müller, für Theater, Kunst und Gemiselen: Gerhard Wagner, für den Inseratentheil: Karl Apfel, Notationsdruck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei, (Erste Mannheimer Typograph. Anstalt.)

Mannheimer Handelsblatt.

Verein heimischer Fabriken in Mannheim. Die Dividende des Vereins heimischer Fabriken in Mannheim wird wie in den Vorjahren auf 12 1/2 % geschätzt.

Courseblatt der Mannheimer Börse (Produkten-Börse) vom 21. November.

Table with 2 columns: Commodity (e.g., Weizen pfaß, Roggen pfaß) and Price. Includes various types of grain, oil, and other goods.

Coursezettel der Mannheimer Effektenbörse vom 21. Nov. Obligationen.

Table with 2 columns: Bond/Security (e.g., Staatsanleihe, Eisenbahn-Anleihe) and Price/Value.

Wette.

Table with 2 columns: Betting Item (e.g., Kaiser, Reich) and Odds/Price.

Mannheimer Effektenbörse vom 21. Nov. (Offizieller Bericht.) An der heutigen Börse wurden die Aktien des Mannheimer Lagerhauses zum Course von 100%, gehandelt. Sonstige Courseveränderungen verzeichnen: Verein heim. Fabriken 181.40 % bez., Brauerei Sinner, Bräuwerk 179 % bez. und G., Zuckerfabrik Waghäusel-Aktien 82 G. 82.50 B., Anilin-Obligat 103 Geld.

Tabak.

* Mannheim, 20. Nov. Das trockene Wetter, das dem neuen Tabak auf dem Dache immerhin zu Statten kam, — heute regnet es wieder — sowie die verschwindend kleinen Lager der Händler haben seit dem Montag wieder eine wahre Völkerwanderung von Einkäufern auf die Dörfer geleitet. Es wurde so flott eingekauft, daß man wohl sagen kann, der Einkauf ist vorüber. Mit Ausnahme von Herzheim, Welheim und einem Theile von Hagenbühl in der Rheinpfalz, wurden überall zu den von uns am Sonnabend und dem letzten Mittwoch mitgetheilten Preisen die Restpartien aufgefauft. In Hagenbühl sind ca. 1000 Centner Hageltabak zu 28 R. verkauft worden. Welheim hat mit dem Verkauf angefangen zu 28—29 R.; viele Bauern halten noch fest auf 30 R. Im badischen Oberland wurde Gamsfurt, das nicht mehr zu den bevorzugten Plätzen gehört, zu 28—30 R. verkauft (2500—3000 Ctr.). Ding hat jetzt die Hälfte des Ankaufes zu 33 R. verkauft. Es ist nicht mehr viel zu haben. Mit Ausnahme von Ding und einigen kleineren Plätzen ist auch das bad. Oberland nunmehr getäumt. So waren denn ca. 450 000 Ctr. in kaum 1 1/2 Wochen den Produzenten zu hohen Preisen abgenommen. Württemberg, Hessen, in Baden das Redarthal, der Pfalzthal, die Saar, die Rheinbundslande, das badische Oberland mit Ausnahme der erwähnten Plätze, die Rheinpfalz außer vielleicht 10 bis 12 000 Ctr. — Alles ist begeben und überall haben bis zum Schluß die Fabrikanten flott mitgefauft.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Die Arbeiten zur Herstellung des Steinhauses für eine Straßenbrücke über die Hauptbahn bei Km 7,99 im Bahnhof Friedelsheim mit 740 qm Fundamentausmaß, 1000 qm Mauerwerk, 10 7/8 qm Sockelmauer und 11 qm Brüstungsmauer sollen in einem Bau abgeleitet werden.

Die Arbeiten zur Herstellung des Steinhauses für eine Straßenbrücke über die Hauptbahn bei Km 7,99 im Bahnhof Friedelsheim mit 740 qm Fundamentausmaß, 1000 qm Mauerwerk, 10 7/8 qm Sockelmauer und 11 qm Brüstungsmauer sollen in einem Bau abgeleitet werden.

Die Arbeiten zur Herstellung des Steinhauses für eine Straßenbrücke über die Hauptbahn bei Km 7,99 im Bahnhof Friedelsheim mit 740 qm Fundamentausmaß, 1000 qm Mauerwerk, 10 7/8 qm Sockelmauer und 11 qm Brüstungsmauer sollen in einem Bau abgeleitet werden.

Techniker-Stelle.

Für das Tiefbauamt der Stadt Mannheim wird ein im Straßenbau erprobter Techniker gesucht. Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnissen sowie Angabe der Gehaltsansprüche und des Gehaltsverlaufs des Dienstvertrages bis zum Samstag, 30. Nov. 1901 an das unterzeichnete Amt einzureichen.

Bekanntmachung.

Zur Bekämpfung von Störungen im Bezug von Gas und Wasser eruchen wir unsere vereinigten Konsumenten die Gas- und Wasserwerke, sowie die Gasleitungen zu den Häusern mit zu versehen und insbesondere die Kellerhöfen geschlossen zu halten.

Die Direktion der Stadt. Gas- u. Wasserwerke. 12541

H. Steigerungsanfündigung.

In Folge richtiger Vertheilung werden am Mittwoch, 11. Dezbr. 1901, Vormittags 9 Uhr im Rathaus zu Sandhofen die nachfolgenden Gegenstände des Lohes & Schuhmacher H. in Sandhofen öffentlich in Eigentum versteigert.

H. Steigerungsanfündigung.

Auf Antrag der Erben des Heinrich Bergbold in Sandhofen versteigere ich am Mittwoch, 4. Dezbr. 1901, Vormittags 9 Uhr im Rathaus zu Sandhofen die nachfolgenden Gegenstände.

H. Steigerungsanfündigung.

Auf Antrag der Erben des Heinrich Bergbold in Sandhofen versteigere ich am Mittwoch, 4. Dezbr. 1901, Vormittags 9 Uhr im Rathaus zu Sandhofen die nachfolgenden Gegenstände.

Zwangs-Versteigerung.

Am Freitag, 22. Nov. 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Landratsamt hier, 9 u. 5, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

6600 Stück Cigarren.

Mannheim, 21. Novbr. 1901. Schmitt, Gerichtsvollzieher. D 4, 11. 14708

Sichere Existenz.

Ein umgesehenes, lange bestehendes Putzgeschäft ist in einer Stadt mit bester Existenz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Actiengesellschaft für Seil-Industrie vormals Ferdinand Wolff.

Financial statement table with columns for Activa, Passiva, and Bilanz-Conto per 30. Juni 1901. Includes sub-sections for Gewinn- und Verlust-Conto per 30. Juni 1901.

Financial statement table for Aktiengesellschaft für Seil-Industrie, showing details of assets and liabilities.

Aktiengesellschaft für Seil-Industrie vormals Ferdinand Wolff. A. Wenk-Wolff.

Advertisement for Patente, H.W. PATAKY, Frankfurt a.M. Kaiserplatz. Central: Berlin N.W. 6. Begründet 1882.

Advertisement for Kranke, M. Kropp Nachf., featuring Citronensaftkur and other medicinal products.

Advertisement for Schreiß, featuring a drawing of a bird and text about lessons and prices.

Advertisement for Alleingel. Feuer- u. Sturbruchdiebstahl-Vericherung, offering insurance services.

Advertisement for Gasofen, featuring a drawing of a stove and text about gas stoves.

Advertisement for American-Bar, Hansa-Haus, 14710, featuring a drawing of a bar.

Advertisement for Putzgeschäft, offering cleaning services and contact information.

Advertisement for Fernschliesser, Hch. Gordt, featuring a drawing of a device and text about long-distance communication.

Advertisement for Geflügel-Mastanstalten, H. Durler, Eierhandlung, featuring a drawing of a chicken and text about poultry farming.

Advertisement for Volksküche, R 5, 6, offering food services and contact information.

Advertisement for Frauen und Mädchen unentgeltlich Rath und Auskunft, offering advice and support.

Advertisement for Todes-Anzeige, Herr Max von Kunzendorf, featuring a drawing of a person and text about a death notice.

Advertisement for Todes-Anzeige, Therese von Kunzendorf, featuring a drawing of a person and text about a death notice.

Advertisement for Damen- und Kinderhüte, featuring a drawing of a hat and text about hats.

Advertisement for Pfläzer Wein, featuring a drawing of a wine bottle and text about wine.

Advertisement for Pfälzer Wein, featuring a drawing of a wine bottle and text about wine.

Advertisement for Rothwein, featuring a drawing of a wine bottle and text about wine.

Advertisement for Alle Erwartungen übertrifft, featuring a drawing of a person and text about expectations.

Advertisement for Amor, featuring a drawing of a person and text about love and expectations.

Aktiengesellschaft für Seil-Industrie vormals Ferdinand Wolff, Mannheim-Neckarau.

Bei der in der heutigen ordentlichen Generalversammlung vorgenommenen Ergänzungswahl in den Aufsichtsrath wurden folgende Herren gewählt:

Herr Offizial a. D. Max von Mayer in Mannheim, Herr Fürst. Fürstbergischer Kammerath Hans in Donauwörth.

Mannheim-Neckarau, den 15. November 1901. Aktiengesellschaft für Seil-Industrie, vormals Ferdinand Wolff.

Advertisement for Kopfwaschen für Damen, Hch. Urbach, D 3, 8, Planken.

Advertisement for FLAGGEN ALLER LÄNDER, J. GROSS NACHF, MANNHEIM F 2, 6.

Advertisement for Schwämmezustände, B. Langen, P 4, 13.

Advertisement for OTTO JANSOHN & Co., MANNHEIM, am Verbindungskanal, Tel. 186.

Advertisement for Sägewerk, featuring a drawing of a saw and text about sawmills.

Advertisement for Hobelwerk, featuring a drawing of a plane and text about planing.

Advertisement for Thüren-Fabrik, featuring a drawing of a door and text about door manufacturing.

Advertisement for Kisten-Fabrik, featuring a drawing of a box and text about box manufacturing.

Advertisement for Keine Zähne, featuring a drawing of a tooth and text about dental services.

Advertisement for Ideal-Kronen D.-R.-P., featuring a drawing of a crown and text about dental crowns.

Advertisement for Dentist Mosler, featuring a drawing of a person and text about dental services.

Advertisement for Alle Erwartungen übertrifft, featuring a drawing of a person and text about expectations.

Advertisement for Amor, featuring a drawing of a person and text about love and expectations.